A3

Und als Backup mache ich wieder mein Handy, meine Handysprach-Memo. Und ich würde dich an der Stelle gerne mal fragen, stell dich doch einmal ganz kurz vor, was ist so dein Background?

I14

genau, ich bin von Haus aus Elektroingenieur. Also ich weiß jetzt nicht, wie tief ich da bei euch anfangen soll. Ich habe immer verschiedene Vorstellungsvarianten, die lange, kurze, mittel. Also von Haus aus Elektroingenieur, habe in XXXXXX studiert, habe dann jahrelang im Bergbau, wo ich auch gelernt habe als Elektriker, gearbeitet. Bin über die Diplomarbeit, die bei einem Automobilzulieferer bei XXXXX entstanden ist, da ging es um Lithium-Ionen-Speicher, bin ich praktisch wieder zurück in den Bergbau gekommen, zu XX XXXXX XXXXXXXXXX XX XXXXXX, jahrelang in XXXXXX gelebt. War dort erst Projektleiter, später Vertriebsleiter, auch im Bereich Bergbau unterwegs. Weil es ja um KI geht, also da hatte ich relativ wenig mit dem Thema zu tun damals und war vornehmlich dafür verantwortlich, praktisch unsere Projekte nach vorne zu treiben, beziehungsweise auch gegenüber den Kunden dann entsprechend den vertraglichen Gegebenheiten Rede und Antwort zu stehen. Dann bin ich wieder back to the roots, ins XXXXXXXXXX gegangen, ebenfalls wieder nach XXXXXX zur Firma XXXXXXXX. War dort jahrelang im Service, im Bergbau tätig. War in der Welt unterwegs und also ganz klassisch als Service-Ingenieur war da auch verantwortlich für die ganzen Service-Monteure und Techniker. War vornehmlich in China unterwegs und war da hauptsächlich mit beschäftigt mit Automatisierungsprojekten, Datenübertragung etc. Fernwartung ist so ein Thema gewesen und da gab es auch erste Berührungspunkte mit KI oder Digitalisierung, so würde ich das jetzt mal nennen. Mit Augmented Reality zum Beispiel, dass man praktisch aus der Ferne ein Handy auf irgendeinem Bauteil hält und aus der Ferne dann über Augmented Reality Pfeile in diese Kamera, in das Kamerabild zeichnet etc. Sowas haben wir dann schon versucht zu testen, wobei, wie gesagt, die Maschinen bei der Firma XXXXXXXX sind unter Tage unterwegs und ich sag mal, mit der Datenübertragung ist es sehr, sehr schwierig gewesen, muss ich sagen. Es ist nicht gut gelaufen, was das angeht. Über Tage kein Problem, unter Tage war es schwierig. Und wir haben in dem Bereich auch datengetriebene Geschäftsmodelle entwickelt. Ich habe dann auch parallel eine Masterarbeit noch geschrieben als Wirtschaftsingenieur. Da ging es um das Thema Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle für die Maschinen und habe dann praktisch dadurch auch Zuarbeit geleistet, dass wir automatisiert generierte Reports aus den Daten der Maschinen generiert haben und an die Kunden weitergegeben haben. Also weitergegeben im Sinne von, du bezahlst mir das pro Monat, dann kriegst du auch den entsprechenden Report. Das haben wir dann, wie gesagt, soweit getrieben mit einer Softwareabteilung oder Softwareentwicklerabteilung, dann auch, wie gesagt, Maßnahmen daraus abgeleitet haben. Und wir wollten das dann auch so weitertreiben, dass wir dann, oder haben es auch soweit getrieben, dass wir zum Beispiel Schichten miteinander verglichen haben, welche Schicht war besser performt, welche schlechter und woran lag es. Und dann hat man festgestellt, eine Schicht, die hat die Maschine falsch bedient. Wir konnten, wirklich alles auswerten aus den Maschinedaten und das hat man dann eben alles über Grafana, heißt es dann, visualisiert und entsprechend dem Kunden dann auch über das Web, über die Cloud sozusagen zur Verfügung gestellt. Und das war so mit das Maßgebendste, was ich mit Digitalisierung zu tun hatte. Bin dann bei der Firma XXXXXXXX geblieben, aber bin wieder zurück nach XXXXXXX, wo meine Familie lebt, gewechselt und war dort bei XXXXXXXX XXXXXXXXX als Instandhaltungsleiter, tätig. Da in XXXXXXXXXXX XXX Xresden hatte die Firma ein Werk, die haben Windkraftgetriebe in Serie produziert und da war ich als klassischer Leiter Instandhaltung dafür verantwortlich, haben sogar schon so eine Wartungsplaner Software installiert und dass die Jungs, also die Instandhalter mit ihrem Handy zu den Maschinen gehen und praktisch über ein Kamerabild etc. machen können und dadurch praktisch eine Störung aufnehmen können und so weiter. Das ist dann alles, also viele Prozesse haben wir da digitalisiert. Wir waren dann auch dabei, das so weit zu treiben, dass wir mit IoT praktisch die, mit Sensorik die Maschinen ausstatten wollten, Schwingungssensorik etc., dass wir den Zustand der Maschine so weit überwachen können, dass wir dann auch Zukunftsvorhersagen machen können, sprich Predictive Maintenance, also Buzzword ist hier genannt, da wollten wir eigentlich hin. Das Werk hat dann leider dicht gemacht, aus diversen Gründen und somit bin ich jetzt hier bei der XXXX gelandet, seit Februar und da geht es vor allem darum, AI zu nutzen, zu implementieren in verschiedensten Bereichen, natürlich auch um dem Fachkräftemangel zu begegnen, also ich bin jetzt hier als Leiter in Standhaltungsvorbereitung, heißt das hier bei uns, Kraftwerke Bergbau tätig und da werden Fragen aufgeworfen, wie kann ich Inspektionstätigkeiten, also so immer wiederkehrende Tätigkeiten automatisieren, sei es durch Drohentechnik ist zum Beispiel so ein Thema, dass wir unsere PV-Parks, also die wir immer mehr und weiter ausbauen, weiterentwickeln, mit einer Drohne befliegen können, vielleicht auch irgendwann mal autonom, dass man sagt, du fliegst jetzt einmal am Tag hier rüber und praktisch die Bilder werden dann KI-gestützt, analysiert, werden Schäden erkannt, etc. Zurzeit sind wir auch noch mit der Firma XXXXXXX dabei, die bauen so einen interessanten Roboter, also solltet ihr euch mal angucken, ist wirklich total abgefahren, aus der Schweiz, der fährt auf zwei Rädern durch die Gegend, sag ich mal, hat eine diverse Sensorik an Bord und ich meine, der könnte auch über so einen Photovoltaikpark fahren und kommt eigentlich aus dem Unternehmenschutzbereich, aber wenn er mal schon über so einen Photovoltaikpark fährt und Fotos macht, kann man die Fotos natürlich auch nutzen, um heiß gewordene Umrichtermodule zu identifizieren, etc., weil er auch eine Wärmebildkamera an Bord hat und das sind so die Berührungspunkte, mit denen ich zu tun habe, an die ich dran bin zurzeit und Dokumentensuche ist auch noch so ein Thema, da sind wir gerade mit Google dabei, aber in einem anderen Bereich, ja, über eine Prompt-Eingabe sozusagen, wie bei ChatGPT, ja, versuchen, Informationen aus den uns vorliegenden oder abgelegenen Dokumenten zu generieren, was weiß ich, zeig mir doch mal bitte den technischen, also auf technischer Seite jetzt den Prüfbericht der Anlage sowieso aus dem letzten Jahr oder wie viel Schäden hatten wir in der Anlage sowieso aus dem letzten Jahr, um so schnell an Informationen zu kommen. Das ist, wie gesagt, alles noch in den Anfängen bei uns, aber da wird schon mit rum experimentiert.

A3

Okay, alles klar. Sehr interessant. Du sagtest dann, deine aktuelle Rolle wäre dann eben der Leiter der Instandhaltungsvorbereitung.

I14

Ganz genau. Bergbaukraftwerke hier bei der XXXX.

A3

Ja, kannst du da nochmal ein bisschen genauer drauf eingehen, was wirklich die spezifischen Aufgaben sind oder sind das jetzt wirklich zum Beispiel diese Projekte, die Dokumentensuche und der Drohnenflug?

I14

Genau, also ich habe mit den Standhaltungsgrundlagen zu tun, mit Leistungsmanagement, also mit vertraglichen Begebenheiten, Wertkontrakte, Rahmenvereinbarung und so weiter, mit entsprechenden Zulieferern, die liegen bei uns übergeordnet, aber auch mit Prozessen. Also ein ganz großes Thema ist Prozessdigitalisierung bei uns. Und daher kommt zum Beispiel die Dokumentensuche. Nichtsdestotrotz müssen wir uns natürlich auch Gedanken machen, im Prozess, irgendwelche Prüftätigkeiten zum Beispiel im Bereich Bergbau oder auch, hier ist es jetzt der Tagebau und untertägigen Bergbau gibt es ja nicht mehr hier in Deutschland, oder Kraftwerke, wie man bestimmte Prozesse, die immer wiederkehren, automatisieren kann oder durch Robotertechnik eliminieren kann oder übernehmen kann. Genau, das ist so mein Portfolio sozusagen. Dokumentation gehört auch dazu, richtig, ist auch nur ein einzelner Bereich, für den ich verantwortlich bin. Die ganze Prüfdokumentation, die Betriebsanleitungen etc., das fällt auch alles in meinen Bereich.

A3

ok und ja in welchen dieser Bereiche hast du dann wirklich Berührungspunkte mit KI und in welcher Form also auch die technisch wird das letztlich bei dir

I14

Genau, ich fange jetzt mal mit der Dokumentation an, dieses Thema KI-Dokumentensuche und so weiter. Das ist das eine, was ich schon gesagt hatte. Und dann geht es natürlich um diese Inspektions- oder Prüftätigkeiten, zu denen wir zum Teil auch gesetzlich verpflichtet sind. Und Ablesen von Drücken zum Beispiel ist so ein Thema. Oder auch die Performance unserer Anlagen sicherzustellen. So drücke ich das mal übergeordnet aus, welche Anlage das auch immer sein soll. Brandschutz ist ein Thema. Das ist jetzt bei den Bandanlagen im Tagebau ein Thema. Da ist es zum Beispiel so, dass zurzeit ein Mann, also ein Mensch mit einem Auto diese Bandanlagen abfährt. Die sind ja kilometerlang und das kann man super mit Drohnen machen, theoretisch. Das ist so ein Gedanke. Und da, über solche Prozesse sind wir dabei, uns eben Gedanken zu machen, das auch mal zu testen. Es wurden auch schon Tests gefahren und dafür bin ich dann verantwortlich.

A3

Okay, und zum Beispiel jetzt im Fall der Drohne, dann wird eine KI eingebaut, die zum Beispiel gewisse, zum Beispiel, ist es eine Wärmebildkamera? Genau und die KI, die eingebaut wäre, die würde zum Beispiel, naja, was würde sie machen? Ein Objekt identifizieren, was zu heiß geworden ist?

I14

Ganz genau. Wenn du dir so eine Bandanlage vorstellst, also so einen Gummistreifen, der praktisch auf so Rollen gelagert ist und diese Rollen, es gibt ja zigtausend Stück in der Bandanlage jetzt im Tagebau, wenn die irgendwie quer stehen oder irgendwie kaputt sind oder blockiert sind, dann reibt dieses Gummiband praktisch darüber und dadurch entsteht natürlich durch die Reibung Hitze. Und da ist es schon mal passiert, dass so eine Bandanlage angefangen hat zu brennen und wenn die einmal brennt, dann brennt die richtig und das müssen wir auf jeden Fall vermeiden, ganz klar. Also das geht mit der Wärmebildkamera, zumindest theoretisch, dass wir die Temperaturen da aufnehmen oder irgendwelche Glutnester identifizieren, da soll es dann mal hingehen, ganz genau.

A3

Okay, es ist aber noch im Aufbau. Und wie wählt ihr aus, welches maschinelle Lernmodell zum Beispiel in so einer Drohne deployed wird, also ausgeführt wird?

I14

Ich sage mal, so weit geht unser Know-how dann nicht mehr. Also da sind wir dann wirklich angewiesen auf externe Dienstleister, Zulieferer oder Partner, mit denen wir zusammenarbeiten. Da haben wir dann wirklich keinen Einfluss mehr drauf. Also so tief geht unser Software-Know-how nicht.

A3

okay das heißt es gibt keine eigene Entwicklungsabteilung sondern das ist dann so Consultant

I14

Ganz genau, ganz genau. So ist das bei uns geregelt. Leider muss ich dazu sagen, es war in der alten Firma anders. Da sind wir immer auf das Expertenwissen Dritter angewiesen.

A3

Okay, verstehe. Und ist es auch genauso bei der Dokumentensuche?

I14

Genau. Genau, wir haben da verschiedene Ausschreibungen getätigt und letzten Endes, das wird dann nochmal an anderer Stelle entschieden, wir haben natürlich auch eine IT-Abteilung bei uns, eine riesengroße. Da gibt es schon auch Informatiker, die sich da mit der Materie auseinandersetzen, aber ich sage mal, in dem Sinne, dass sie praktisch den externen Dienstleister dann auswählen. Und da haben wir jetzt mit der Firma Google, sind wir dabei, da entsprechende Tests zu fahren in der Dokumentensuche.

A3

Okay und weißt du, wie so ein Auswahlprozess bei euch in der Firma aussieht? Hast du da schon mal quasi mitreden können oder warst du mal dabei?

I14

Nee, wie gesagt, ich bin erst seit Februar bei der XXXX. Soweit ist es bei mir noch nicht gedient. Ich kenne das aber von der alten Firma. Es wird ein Anforderungskatalog erstellt, ich sage mal so eine Art Lastenheft. Und das wird dann praktisch an potenzielle Dienstleister verschickt mit einer Anfrage. Hier ist unser Anforderungskatalog. Könnt ihr das leisten? Und dann gibt es entsprechende Rückmeldungen. Die interessantesten laden wir dann eben ein oder haben eingeladen. Die haben es dann vorgetragen, was sie davon diesen ganzen Punkten alles ableisten können. Haben auch erzählt, wie sie das machen. Und ja gut, letzten Endes ist der Preis natürlich ganz, ganz wichtig. Und dann daraufhin entscheidet man sich eben, welchen Anbieter man nimmt und gießt das Ganze dann so in ein Pflichtenheft. Auch ein Vertragskonstrukt sozusagen, ganz genau (bisschen unverständlich). So ist eigentlich der normale Ablauf.

A3

Und was hast du in diesem Ablauf schon so für Herausforderungen wahrgenommen? Oder was sind die Schwierigkeiten gerade auch in der Auswahl von KI-Modellen? Vielleicht auch für dich als wirklich Anwender von KI-Modellen, der jetzt nicht wirklich implementiert, sondern das KI-Modell soll letztendlich in der Drohne irgendwie funktionieren.

I14

Ich sage mal, so tief kommt es gar nicht immer. Also ich habe ja auch schon mit den ein oder anderen jetzt hier gesprochen, auch im Rahmen meiner Tätigkeit bei der XXXX. Ich sage jetzt mal, ich persönlich als XXXXX XXXXXXX habe jetzt nicht das Wissen, welches KI-Modell jetzt geeigneter wäre oder das beste wäre oder wie auch immer. Das muss ich wirklich, also ich habe die Anforderung, wenn die Drohne fliegt, macht es ein Bild und dieses Bild soll bitte, bitte, bitte am besten zu 100% analysiert werden und zu 100% sollen meine Probleme, sprich könnte ein Brand sein, es kann ein Defekt sein oder was auch immer. Also es gibt da zig Möglichkeiten, dass das zu, ist jetzt Utopie, aber zu 100% detektiert wird oder analysiert wird von der KI, wenn die die ganzen Fotos durchgeht. Das ist meine Anforderung. Ich sage mal, was dahinter steckt, wie das jetzt gemacht wird, ist mir, ich sage jetzt mal nicht wurscht, aber ich gehe davon aus, dass das schon das richtige Modell ausgewählt wird. Also so weit, so tief stecke ich. Das ist da nicht drin.

A3

verstehe okay das heißt also das Bedürfnis ist jetzt nicht komplett abhandengekommen das zu wissen welches Modell dahinter ist aber letztendlich zählt das Ergebnis so könnte man es jetzt

I14

Auf jeden Fall das Ergebnis und wie gesagt, so blöd das immer klingt, aber es ist auch immer der Preis natürlich, der eine Riesenrolle spielt. Das ist mal gegenüber den Wirtschaftsabteilungen das maßgebende Argument.

A3

Okay. Ja, okay. Ich finde es trotzdem eine sehr interessante Perspektive, die du hast, weil du bist ja wirklich letztendlich Anwender von KI-Modellen. Ich würde dir gerne unser erstes Label zeigen, was wir uns ausgedacht haben. Und zwar...

I14

Ich setze mich mal kurz hin

A3

ich weiß nicht ob du dir unsere Webseite komplett durch gelesen hast

I14

Komplett nicht, aber ich habe es schon gesehen.

A3

Also dann wird dir das Konzept ein bisschen vertraut sein. Ich versuche es mal größer zu machen. Und ich vergesse auch jedes Mal im Interview, auf welchem Button das ist. So, hier müsste man es sehen. Sehr gut. Also ich meine, du hast schon gesagt, du fällst nicht diese Entscheidung zwischen verschiedenen KI-Modellen. Aber, also darum geht es halt uns in dieser Studie. Es gibt halt eben Unterschiede zwischen verschiedenen KI-Modellen, die den gleichen Zweck erfüllen. Und man ist oft vor so einer Entscheidungssituation, was man eben benutzen sollte. Und ja, ohne dich jetzt hier erstmal noch weiterhin zu primen und dich irgendwie voreingenommen zu machen. Was siehst du hier? Und was fällt dir auf an diesem ersten Label?

I14

Das habt ihr schon auf eurer Homepage, glaube ich, beschrieben. Also das erinnert mich stark an den Nutri-Score, ganz klar, ohne dass ich das jetzt negativ meine. Also ich sehe hier auf einen Blick ein dickes Grün. Das ist für mich schon mal positiv konnotiert. Und ja, müsste mich jetzt erst mal zurechtfinden, ein AI-Label, klar, das scheint wohl irgendwas mit künstlicher Intelligenz zu tun, zu haben. Also ich finde es auf einen Blick sehr aussagekräftig. Also es scheint sich hier um was Gutes zu handeln, auf jeden Fall. Also ein gutes KI-Modell, wenn ich da noch tiefer drin bin. Und ja, bei dem Rest da unten, bei diesen vier Symbolen, da müsste ich dann natürlich tiefer einsteigen. Aber kann damit auch jetzt nicht unbedingt, ach, Power Draw ist Milliwatt-Sekunden, okay. Was das wahrscheinlich für einen Energieverbrauch hat, okay, alles klar. Da stecke ich dann zum Teil, müsste man da technisch natürlich ein bisschen mehr drin stecken.

A3

Ja, okay. Ich meine, ich kann es immer…

I14

Krass, wie viele Nachkommastellen ihr angegeben habt. Das ist ja interessant. Ist das so gewollt?

A3

Das ist durchaus so gewollt. Ich kann ja mal eine kurze Erläuterung dazu geben. Das entstammt alles einer Studie, die XXXXXXX gemacht hat. Und zwar, was er gemacht hat, ist, er hat verschiedene KI-Modelle. In dem Fall ist es für eine Bildklassifizierung. Hat er getestet, über 30 Stück. In dem Fall wäre das das KI-Level von dem MobileNet V3 Small. So heißt einfach die Architektur dieses neuronalen Netzwerkes. Und er hat sich eben verschiedene Benchmarks angesehen von eben diesen verschiedenen Architekturen. Und er hat daraus ein Ranking pro Metrik letztendlich gebildet. Was wir hier sehen, ist einmal, wie du richtig identifiziert hast, der Energieverbrauch pro Inferenz. Also Inferenz bei neuronalen Netzen ist einfach quasi, dass einmal Input in Output umgewandelt wird. Also irgendwas wird berechnet. In dem Fall ist es eine Bildklassifikation. Also ist auf dem Bild ein Hund oder eine Katze zu sehen. Oder ein Eis am Stiel oder sowas. Genau, das hat er jetzt hier verglichen. Es gibt natürlich aber auch genau das mit Objektidentifizierung, was vielleicht für euch eher interessant wäre. Ist da jetzt ein heißer Umrichter gerade auf der Wärmebildkamera zu sehen oder eben nicht? So was könnte man eben auch vergleichen. So, und dann hat er eben zehn Metriken insgesamt, also es gibt noch weitere und aus denen bildet sich eben so ein Gesamtscore. Ja, das ist quasi die Idee. Hier sieht man, auf was es getestet wurde, also die Grafikkarte und auch das Framework und ja, was diese Metriken hier bedeuten. Also genau, das habe ich ja schon beschrieben. Das ist wirklich der Energiekonsum. Dann haben wir die Accuracy, also wie genau letztendlich. Die Klassifizierung dieses Netzwerkes ist, wie oft die richtige Klasse und die richtige Entscheidung getroffen wird. Also ob das Netzwerk eben auch sagt, da ist ein Hund auf dem Bild, wenn ein richtiger Hund auf dem Bild ist. Dann haben wir die Running Time, also wie schnell letztendlich diese Entscheidung getroffen wird. Und hier einmal die Robustheit, das heißt, wie angreifbar dieses neuronale Netzwerk ist, bedeutet letztendlich, die Bilder, die man dem Netzwerk gibt, die werden so verrauscht. Also es werden kleine Pixelfehler eingebaut. Und es wird geschaut, wie robust die Entscheidung des neuronalen Netzwerks gegenüber diesen Pixelangriffen hat, diesen Pixelverrauschen. Und das sagt halt etwas darüber aus, wie reliabel dieses Netzwerk ist gegenüber zum Beispiel Bildstörungen im Einsatz. Ja, das haben wir uns dabei gedacht. Ob dieser kurzen Erklärung, fällt dir da noch spontan was ein zu diesem Label? Hast du Fragen? Hast du irgendwelche Impulse?

I14

Also wichtig ist, also für mich ist auf jeden Fall schon mal, die Adressaten sind schon eher die Leute, die sich damit intensiv beschäftigen. Das sehe ich zumindest so. Also ich sage mal, ich zähle mich da jetzt nicht zu, also ich bin auch kein Informatiker. Aber wenn ihr auch Leute wie meiner eins damit adressieren wollt, dann würde ich, also ich finde das mit dem Verbrauch ist klar. Das sind so, damit kann jeder Normalbürger, sage ich mal, was mit anfangen. Das finde ich auch sehr wichtig, zumal Nachhaltigkeit ja immer, Gott sei Dank, auch immer wichtiger wird in der Zukunft. Das ist für Energiesparen, das ist ganz klar. Mit der Genauigkeit kann ich auch noch was anfangen. Also wie gesagt, bei Corrupted Robustness, da hört es dann bei mir schon auf also… Keine Ahnung da kann ich nichts mit anfangen. Also mit anderen Worten ich wollte fragen oder vielleicht den Hinweise geben, kommt es auf die Adressaten an, dass man da eher so übergeordnetere, leicht verständlichere oder zugänglichere features da mit aufnimmt. Hier zum Beispiel der Energiverbrauch, damit kann jeder was anfangen. Wie gesagt das wäre so das einzige was mir auffallen würde oder was mich stört sage ich mal, weil ich mich damit intensiver beschäftigen müsste. Wenn ihr aber von Vorneherein sagt ne das ist wirklich nur für die Leute die auch wirklich auf dem detaillierten, technischen Niveau, die die KI aussuchen müssen, dann ist das in Ordnung also die können ja auch was mit den Begriffen anfangen. Ansonsten ist das alles schick, wie gesagt als Ingenieur mit solchen Nachkommastellen würde man mich aus dem Raum jagen aber ich denke mal oder hoffe, dass ihr da eine gute Begründung zu habt, also das wäre mir einfach too much, was soll das, also brauche ich jetzt nicht so viel, eine würde mir vollkommen reichen wenn ich ehrlich bin. Ansonsten sieht das eigentlich sehr übersichtlich aus. Das Wichtigste ist ja sowieso die ABCDE-Score, diese Linie hier. Und ansonsten passt das so weit eigentlich. Also ich kann damit was anfangen.

A3

Okay. Also die Frage, die du aufgemacht hast, wer die Zielgruppe ist, ist auch für uns relativ interessant. Also wir haben uns das schon so gedacht, dass es eher für die Entwickler, also wirklich Leute ist, die KI-Modelle einbinden in Code. Das müssen aber nicht unbedingt KI-Profis sein oder es sollen auch explizit nicht KI-Profis sein, weil das ja eben so eine vereinfachte Darstellung auch von so einem KI-Modell ist. Siehst du denn für dich als wirklich Anwender, sage ich mal, von KI-Modellen? Siehst du hier eine Brücke zu deiner Arbeit, wie du dieses, vielleicht dir dieses KI-Label kommuniziert werden könnte von einem Consultant?

I14

Ich sag mal, genau, aus der, mit der Brille betrachtet ist es natürlich schon nicht schlecht, wenn es mal da, also ich bin ja immer, ich muss mich ja immer verkaufen, auch gegenüber den, muss wahrscheinlich ein anderes Unternehmen auch, gegenüber den Leuten, die mir in Anführungszeichen das Geld geben, also praktisch die ganzen Finanzabteilungen. Und wenn ich da natürlich um die Ecke komme und sage, hey, ich habe hier eine tolle KI, die kostet zwar 100.000 Euro, aber, ne, guck mal, wenn ich jetzt, wenn ich die billigere nehme, die hat ja das Label, die ist nur bei, steht jetzt bei C, sag ich jetzt mal, weil die wesentlich mehr Energie verbraucht und, weißt du, wenn ich, wenn ich dann so eine Argumentation aufbauen kann, das hilft mir natürlich wieder, wenn, mal angenommen, ich habe jetzt einen KI-Entwickler, der sagt, du musst dir unbedingt dieses, es war teurer, aber wir brauchen unbedingt die KI mit diesem Label, den zu unterstützen, ne, also als jemand, der davon keine Ahnung hat, da habe ich natürlich mehr Futter oder Munition, in Anführungszeichen, auch wenn es ein doofes Wort ist, gegenüber den anderen Abteilungen, gegenüber denen ich mich verantworten muss, ne, oder das Ganze verargumentieren muss, meine Entscheidung. Das hilft mir da natürlich schon. Das ist richtig, ja, ja. Weil, wie gesagt, und man muss dazu sagen, die Leute, die das, sich das von mir anhören müssen, die haben noch weniger Ahnung von der Thematik, also ich sage, da komme ich jetzt wieder auf die Symbolik unten zu sprechen. Also da sollten dann, oder ich sollte vielleicht mal überlegen, dass man, weiß nicht, ob man das irgendwie switchen kann oder wie auch immer, dass man da eher so übergeordnete, leicht verständlichere Key Facts mit einbaut.

A3

ja in welche Richtung denkst du da was also ich meine du hast ja gesagt dass du quasi die drei von den vieren da kannst du was mit anfangen das ist jetzt die robustness die zugegebenermaßen

I14

Ja, die stört mich eigentlich am meisten. Die Energieverbrauch finde ich total klasse. Also den würde ich, der ist richtig, richtig, richtig wichtig. Die Genauigkeit ist natürlich toll. Ich frage mich da natürlich auch, was ist denn mit Genauigkeit gemeint bei der KI? Da stecke ich jetzt nicht so tief drin. Wenn ich eine KI habe, die sich, oder sagen wir anders gefragt, gibt es KI-Anwendungen, die sich nur auf Bildanalyse spezialisiert haben? Oder kann ich mit einer KI alles Mögliche machen? Also ich muss dann schon wissen, wenn ich jetzt von dieser KI spreche, ImageNet, das scheint irgendwas mit Bildern, mit Fotos zu tun zu haben, bezieht sich die Top Accuracy auch wirklich nur auf die Bildanalyse sozusagen. Ist das richtig?

A3

Ja, also in dem Fall ImageNet ist eine riesige Bilddatenbank mit tausend verschiedenen Klassen. Also dann hast du Hund, Katze, Maus, aber auch Eis am Stiel und Obstkorb und sowas. Und diese Art von Klassen, die sind wirklich nur dazu da, diese Klassen zu lernen, diese Klassifizierung zu lernen und dann auch möglichst korrekt zu machen. Also wenn wir jetzt hier tausend Klassen in ImageNet haben und quasi random immer eine Klasse entscheiden würden, dann hätten wir eine eintausendstel Accuracy, wenn wir einfach so zufällig entscheiden würden. Und die 63% sind eben, bedeutet, dass in 63% der Fällen das, was das MobileNet ausspuckt als Klasse, als Ergebnis, auch der wahren Klasse entspricht auf dem Bild. Okay. Genau, das ist die Top-One-Accuracy.

I14

Okay, alles klar. Das ist interessant. Ja, ich überlege gerade, was gibt es noch für Labels? Ich würde jetzt mal auf den Label von meinem Kühlschrank gucken. Also wirklich, ich sage nur, dass es wesentlich leichter zugängig ist für Leute, die mit Informatik und KI, ich sage mal, nur in der Bild-Zeitung was zu tun haben. Ich drücke das mal ganz platt aus jetzt. Darauf würde ich mich stürzen. Aber ansonsten, wie gesagt, Running Time, das ist auch klar. Ist zwar auch was Technisches, interessiert jetzt den Geldgeber in Anführungszeichen jetzt nicht so sehr. Aber das Wichtigste ist wirklich hier der Verbrauch. Das ist schon ganz toll. Als viertes Element fällt mir jetzt spontan nichts ein, wie man das sonst noch klassifizieren könnte. Nutzerfreundlichkeit, irgendwas vielleicht auch ganz wichtig. Cyber Security, ist das angreifbar in irgendeiner Form? Kann man das noch verändern oder wie auch immer? Kann man es gut austricksen? Aber es geht ja schon in die Richtung, also austricksen. Solche Geschichten eben.

A3

Ja, wir haben uns das Ganze auch eben gedacht, als Möglichkeit natürlich Modelle zu vergleichen. Deswegen würde ich auch gerne nochmal eine zweite Version quasi zeigen oder jetzt nicht Version.

A4

Könnte ich vorher noch kurz dazwischengrätschen? Weil wir haben jetzt, also da unten sind ja diese vier Symbole, wir haben ja aber nicht nur vier Sachen getestet. Ich glaube, wie viele haben wir insgesamt getestet? Zehn? Also XXXXXXX hat zehn, glaube ich, getestet. Und da ist dann auch noch zum Beispiel sowas bei wie Top-5-Accuracy oder die Modellgröße zum Beispiel. Also es gibt noch mehr Metriken da.

A3

genau ja das ist jetzt quasi eine repräsentative Auswahl von Metriken aber ja wir haben noch genau bei Anzahl Parameter des Modells also wirklich die sind ja unterschiedlich groß diese Modelle letztendlich hat dann auch wieder eine Auswirkung darauf wie teuer das ist letztendlich eine Inferenz damit durchzuführen ja aber es gibt auf jeden Fall noch weitere Metriken ja

I14

Alles klar.

A3

okay dann aber hier nochmal ich hatte schon gesagt dass das mobileNet V3 hier das haben wir gerade gesehen für die gleiche Klassifizierungsaufgabe also für den gleichen Datensatz ImageNet gibt es dann natürlich auch dass das efficientNet B4 ich sage da nichts weiter zu was fällt dir spontan auf?

I14

Ich habe gerade geguckt, warum ist jetzt das eine A und C, aber du hast das unten schon auch farblich schon spezifiziert, dass jetzt die Batterie oder der Verbrauch vielmehr jetzt nicht mehr auf grün steht, sondern auf gelb, dass man dann gleich mit einem Blick sieht, aha, hier ist was nicht im grünen Bereich, sage ich mal. Also das ist schon, ich würde das sogar noch weiter aus, obwohl ne, ich bin jetzt kein Designer, also ich finde, ich sehe den Unterschied auch ziemlich schnell, würde ich sogar sagen und ohne mir jetzt gleich die Werte durchlesen zu müssen, was wahrscheinlich auch schneller geht, wenn wir weniger Nachkommastellen haben, da bleibe ich bei, aber passt soweit, alles gut.

A3

also dieses ich bin kein Designer das das sollte dich nicht aufhalten

I14

Ja, ich wollte sagen, ihr habt ja zum Beispiel die Batterie, wenn wir die jetzt nehmen. Ihr habt ja nur so einen grünen Rahmen genommen und das Weiß im Inneren der Batterie sozusagen, das ist für mich relativ präsent. Ich hätte jetzt vielleicht ein bisschen mehr ausgefüllt, dass ich die Farben besser sehe. Wie bei Robustness, da kann ich das ganz gut sehen. Oder auch bei dem Wecker, der geht so unter, wenn man nur so einen grünen Rahmen auf weißem Grund hat. Das ist vielleicht anders gemacht, aber es ist Geschmackssache, es ist

A3

Okay, ja das geht auch eher ein bisschen in Richtung Usability.

I14

Ja, ja.

A3

im UX-Design. Aber wie würdest du denn zum Beispiel jetzt im konkreten Fall, du kannst dir vorstellen, mit solchen Karten zu kommunizieren an Geldgeber, an vielleicht das Management. Wie interpretierst du erstmal diese Informationen hier? Wie würdest du vielleicht auch die Entscheidungen zwischen diesen beiden Modellen verkaufen

I14

Ja, wie gesagt das ist absolut richtig, was du sagst. Für mich ist hier auch, wenn ich diese, wie nennt ihr das, vier Metriken, wenn ich mir die Metriken anschaue, die wollen ja mal nur wissen, warum entscheide ich mich für das eine und nicht für das andere, dann würde ich jetzt nicht auf den Energieverbrauch gehen. Man kann es dann auch natürlich so hochrechnen, bei so und so viele Anfragen, wenn ich jetzt eine KI habe für so ein Chat-GPT-Prompt, wie oft ich da was eingebe und wie viel Energie ich dadurch spare. Das geht dann immer Richtung Nachhaltigkeit. Es gibt ja auch eine Nachhaltigkeitsbeauftragte bei uns und wenn man denen oder ihr dann solche Sachen mit an die Hand gibt, das ist natürlich auch, lässt sich gut veröffentlichen und vermarkten, sag ich jetzt mal. Das ist für mich so wirklich die wichtigste Angabe hier auf diesem Label, neben dem Hauptscore sozusagen. Und natürlich die ganz klar aus technischer Sicht eine Accuracy von 63% gegenüber 20% mehr oder knapp 20% mehr auf 81%. Also das muss schon sein, sag ich mal. Mit den 63% hätte ich wohl kein Geld für ausgegeben. Das ist schon sehr wichtig. Der Rest, wie gesagt, Zeitersparnis, ja, ist schon auch nicht verkehrt, kann den einen oder anderen auch zur Verzweiflung bringen, wenn es länger dauert mit der Anfrage. Aber es ist erstmal sekundär.

A3

und für deinen Use Case ich sage mal wirklich wieder Wärmebildkameras, Objektidentifizierung wie würdest du dich hier entscheiden bezüglich dieser Metriken gerade wenn man zum beispiel Accuracy

I14

Da tut es mir leid um die C-Klassifizierung oder Einschätzung, aber da musste ich ganz klar auf die Accuracy gehen, also auf die Genauigkeit. Da würde ich mir ins eigene Fleisch schneiden. Das ist jetzt leider so.

A3

Weil sicherheitsrelevant und

I14

Was ich hier auch noch sehe, ist, was mir nicht so gut gefällt, aber ich weiß nicht, wie weit da die Unterschiede auseinander gehen. Fällt mir gerade auf, wieder beim Energieverbrauch, habt ihr mal Wattsekunde oder mal Milliewattsekunde, da würde ich irgendwie versuchen, bei einer Einheit zu bleiben. Das ist sonst schwierig.

A3

Okay, ja. Wie würde das denn zum Beispiel die Nachhaltigkeitsbeauftragte bei dir sehen oder würde es vielleicht zu Konflikten führen?

I14

Ja, sicher. Ja, natürlich. Man muss dann immer gewichten. Welche Kosten oder welchen Aufwand, so formuliere ich das jetzt mal, habe ich, wenn ich von zehn Bildern vier nicht richtig einordnen kann, dafür habe ich aber einiges an Energie gespart. Und wie rechnet sich das andersrum? Auf solche Fragen muss man sich dann immer vorbereiten. Ich drücke es jetzt mal so aus.

A3

Aber es ist generell die Nachhaltigkeit von gerade KI-Modellen, auch zum Beispiel, du hast ja gerade ChatGPT genannt, da kostet ja auch jeder Anfrage an ChatGPT oder so ein Prompt kostet ja auch Strom. Ist das etwas, was bei euch schon auf dem Schirm ist, der Nachhaltigkeitsbeauftragten?

I14

Nein, definitiv nicht. Definitiv nicht.

A3

Das heißt, es würde quasi durch das Label erst aufgebracht werden.

I14

Ja, also wie gesagt, auch die KI-Nutzung bei uns ist noch relativ in den Kinderschuhen. Das muss ich leider so gestehen. Und deswegen, bis das in den Fokus rückt, da habt ihr noch sehr viel Aufklärungsarbeit vor euch.

A3

Die versuchen wir natürlich weiterhin zu lassen.

I14

zu leisten. Also es ist wirklich cool, ich nenne es jetzt mal ein cooles Feld, ein cooler Markt, wollte ich gerade sagen. Also da ist noch ganz viel Luft nach oben, mit Sicherheit.

A3

Okay, ja, ganz viel Luft nach oben ist ein gutes Stichwort. Was würdest du, was würde dir spontan einfallen, was man hier noch verbessern könnte? Jetzt nicht unbedingt auf Design-Ebene, aber das kannst du natürlich auch sagen, sondern einfach, ja, an Information vielleicht, die dir fehlen. Gibt es hier irgendwas, was du besonders unhilfreich oder was dir vielleicht aufstößt sogar an diesen Labels?

I14

Warum habt ihr zwei QR-Codes da?

A3

Die kann man auch tatsächlich scannen. Das ist einmal der QR-Code für die Studie, die XXXXXXX gemacht hat, also das Paper.

I14

Achso, das kommt dann irgendwann mal raus sozusagen.

I14

Ja, richtig. Und der andere ist für, da sind so, da sind die Modelle nochmal anders aufgelistet verglichen. Boah, ich vergesse es immer wieder. Oder es ist einfach zur Webseite. XXXXXXXXX, hast du es gerade im Kopf? Sonst scanne ich den ganz kurz.

I14

Ja, ist nicht so dramatisch. Das würde mich eher verwirren. Also geht es jetzt eher um so Fragen. Warum sind da zwei QR-Codes drauf? Und wenn da nur einer drauf ist, wo bringt der mich dann hin? Aber gut, further information.

A4

Ich meine, dass einer zum Paper führt von dem Modell quasi also von dieser Analyse

A3

Ja genau, den kenn ich. Ich glaube, ich habe immer nur einen gescannt, muss ich zugeben.

I14

Was natürlich auch nicht ganz uninteressant zu wissen ist, ich sage mal, wie viele Modelle, welche Modelle habt ihr schon klassifiziert, eingeordnet? Wenn ihr jetzt nur zwei, ganz doof gesagt, hier klassifiziert habt, das wäre ein bisschen wenig logischerweise, aber das brauche ich euch nicht sagen, das wisst ihr. Ich weiß nicht, wenn man das scannt, ob man auch diese Information auch erhält. Das ist vielleicht nicht schlecht zu wissen, aber auch generell, wie bei euch die Prozesse dann aussehen. Also warum habt ihr das Recht oder die Macht, sage ich jetzt mal, die KI-Modelle entsprechend zu testen oder wie wird bei euch getestet? Also ihr müsst ja auch dann auch sicher sein, dass die Prozesse, die bei euch dann laufen, die praktisch hier dieses Ergebnis darstellen, dass das auch in Ordnung ist. Aber das können dann wirklich nur die Hardcore-Technologen beantworten. Da bin ich dann raus, auf jeden Fall. Aber das wäre mir nochmal wichtig, dass man da irgendwie auch eine... eine Grundlage schafft. Ich sage mal, wie so ein offizielles Prüfinstitut, wenn ihr so ein Label vergebt, das muss ja irgendwo auch Hand und Fuß haben, dass man sich darauf verlassen kann. Dass da nicht irgendwer um die Ecke kommt und ich haue jetzt hier so ein Label drauf, sondern das muss irgendwo verknüpft sein mit einer übergeordneten Institution, sage ich mal. Das wäre mir schon noch ganz wichtig.

A3

Also zumindest die ersten Fragen, die du hast, was ist die Vergleichsstudie, wie viel wurde überhaupt getestet, wie viel wurde verglichen, das würde alles in diesem Paper, was im QR-Code ist, natürlich geklärt werden. Aber du kennst ja auch wissenschaftliche Paper, das ist dann halt teilweise ein bisschen, muss man sich dann reinlesen, wie das halt so ist bei Papern.

I14

Also natürlich sehr vertrauenserweckend ist es ja auch immer, wenn da irgendwie sowas, was ich jetzt gerade schon gesagt habe, jetzt als konkretes Beispiel, wenn man da sowas, einen TÜV-Siegel hat oder sowas, weißt du, womit die Leute sich auskennen, dass die wissen, okay, oh, das ist was Offizielles und das kommt, glaube ich, auch mal ganz gut.

A3

ja okay sonst irgendwas noch was dir was sie gar nicht gefällt vielleicht

I14

Nee, also wie gesagt, ich finde es total klasse, dass sich das ganz gut annähert an diesem Nutri-Score. Ich glaube, darüber sind bestimmt die, in Anführungszeichen nicht böse gemeint, die Nerds eben nicht zufrieden wahrscheinlich, weil das eher was für die Allgemeinheit ist. Aber ich finde es ganz hilfreich, wirklich hilfreich. Wenn man das sieht, man verbindet damit sofort eine Einordnung in gut oder schlecht und das rechts… Jagut ihr habt das jetzt als gut eingeordnet obwohl es eine schlechte Genauigkeit hat, da müsste man jetzt nochmal genauer reingehen, warum ist das jetzt genau bei A etc. wie geht ihr da vor? Erstmal unabhängig davon wie ihr auf die Ergebnisse kommt ist es eine auf einen Blick gute Darstellungsweise finde ich.

A3

Okay, super. Das nehmen wir doch gerne mal als Kompliment an.

I14

Genau, so muss es sein.

A3

Dann wäre die nächste Frage, was gibt es denn für andere Kommunikationsformen, die du schon mal kennengelernt hast, die in irgendeiner Form dir ein KI-Modell oder ein Large Language Model, das ist ja genau so ein KI-Modell, dargelegt haben in ähnlicher Form? Hast du sowas schon mal, ist dir sowas schon mal untergekommen?

I14

Nein, nein. Ich meine, ich war schon in einem Seminar mal dabei, da habe ich sogar selbst mal, aber ich kann ja gar nicht mehr sagen, wie die heißen oder wie die hießen, selbst mal KI-Modelle getestet auf ein und dieselbe Anwendung, nur mal um zu gucken, wie die Ergebnisse da auseinander driften. Aber ich kann dir wirklich gar nicht mehr sagen, was das für Modelle waren und welches besser war und so weiter. Nee, bin ich raus.

A3

Okay. Ja, da haben wir uns mal ein bisschen durchs Internet durchforstet und sechs verschiedene Darstellungsformen herausgefunden, die es so gibt, mit denen Entwickler von Machine Learning Modellen häufig arbeiten. Da gäbe es zum einen natürlich die wissenschaftlichen Publikationen, die wir ja auch schon angesprochen haben. Also jedes dieser Netztypen hat meistens ein Paper dazu, wo es irgendwie entstanden ist. In dem Fall ist es ein Paper von einem Google-Team. Und ja, da steht natürlich, wie das eben bei so einem Paper so ist, sehr viel Text dazu, wie es dazu gekommen ist, dass es gebaut wurde, was die Benchmarks auch sind. Ja, also relativ ausführlich. Dann haben wir Model Cards. Die sind jetzt in dem Fall von Google. Das ist eine Modellkarte auch für das MobileNet V3. Und da stehen dann so gewisse Informationen dabei, wie zum Beispiel Image Classification, also der Task, wofür das Modell gedacht ist. Dann welche Inputdaten es erwartet, wie groß es ist und dann natürlich auch hier wieder Benchmark-Tests, wie schnell es ist und unter welchen Hardware-Bedingungen es wie schnell ist. Dann haben wir Papers with Code. Ich weiß nicht, ob du die Seite kennst. Da, wenn man jetzt hier runterscrollt, sieht man quasi alle Paper, die das MobileNet V3 zitiert haben, also in irgendeiner Form verwendet haben. Das ist also auch eher auf der wissenschaftlichen Seite. Dann natürlich Blog-Einträge, sowas wie Medium oder Towards Data Science, wo das häufig von so Community-JournalistInnen geschrieben wird, wie eben so ein Modell genutzt werden kann häufig, was das Modell besonders macht. Dann die Libraries, also von Python haben wir mit Implementierungsdetails, also was für Methoden, Parameter man diesem Netz eben geben kann. Aber auch Benchmarks gibt es hier auch wieder. Also auch hier sieht man Accuracy-Tests von verschiedenen Netzen. Und zu guter Letzt haben wir noch Fact Sheets, das ist jetzt in dem Fall von IBM. Die haben auch ganz viele Informationen über IBM-eigene Modelle, die zum Beispiel beinhalten bias, wie verzerrt ist das Modell, wie fair ist das Modell. Es gibt ja auch viel Diskussion um diskriminierende neuronale Netze.

I14

Ja, da habe ich auch schon, ja.

A3

ja und das das ist bei IBM tatsächlich dann so die haben das sehr stark aufgeschlüsselt sehr viel Information der Nachteil ist es halt wirklich nur zu IBM eigenen netzen gegeben ja das haben wir im Internet gefunden… jetzt ist mein Sciebo abgestürzt seht ihr noch was

I14

Ja, ich sehe so einen Zeiger, der hin und her wandert. aber jetzt wieder was

A3

Jetzt sieht man was. Okay, das wollte ich nicht. Ich muss nochmal... Mein Gott, was ist... Ach, ich bin auf irgendeinen Link geklickt. Na toll. Das ist mir auch noch nicht passiert. So, Entschuldigung. . Ich mache es mal wieder groß und bin auf der falschen Seite. Da. Okay. So, im Vergleich. Wenn du jetzt die sechs Sachen siehst, die ich dir gerade ganz kurz vorgestellt habe, mit diesem KI-Label, letztendlich wollen sie einen ähnlichen Zweck erfüllen. Mit Nuancen sind sie natürlich unterschiedlich. Welche Vor- und Nachteile siehst du hier im Vergleich zu dem KI-Label?

I14

Ja, der erste. Du bist ja verpflichtet, dich tiefer in den Text einzulesen. Also meiner eins, ich sag mal, nach zehn Minuten habe ich schon keine Lust mehr oder will mich damit nicht auseinandersetzen. Oder andersrum gesagt, ich hätte lieber die Möglichkeit auszusuchen, wenn ich mich für etwas interessiere, dass ich mich dann tiefer einlese. Aber auf den ersten Blick, auf einen Blick, möchte ich gerne die Grundinformationen sofort dargelegt bekommen. Und das geht mit dem AI-Label in vorzüglicher Weise, also mit so einer Farbskala. Also das ist ein Unterschied wie Tag und Nacht, muss ich gestehen. ich hätte dann, wie gesagt, gerne nur die Möglichkeit gegeben, mich dann entsprechend in die Materie dann weiter einlesen zu können, wenn mir denn danach ist. Oder ich das aufgrund von tieferen Fragen von meinen Stakeholder. Wenn ich dazu verpflichtet bin. Oder auch...

SPEAKER\_00

Das wird natürlich gehen, wenn Sie dann den QR-Code scannen, dann… Achso Du. Wenn du dann den QR-Code scannst, dann kommst du halt da zu dem Paper und das beschreibt dann…

I14

Also ich weiß nicht, worauf die Frage jetzt hinausläuft, XXXX. Ich sag mal, da brauchen wir gar nicht drüber reden. Das Label ist wesentlich zeitunaufwendiger, als mich dann mit diesen Papers da auseinanderzusetzen. Hätte ich keinen Nerv dazu.

A3

Ja, ich glaube auch, es ist fast eine Suggestivfrage, wenn man die Frage an Anwender richtet. Ich sage mal, so ein Entwickler, der würde zum Beispiel aus einer Python-Dokumentation würde natürlich mehr Informationen auch ziehen müssen für die Implementierung, die er hier gar nicht bekommt beim AI-Label.

I14

Was ich cool finde, wenn man diese Metriken, ich glaube unten links war auch so eine Tabelle aufgeführt, da wurde dann alles schön, ich meine, ich bin Ingenieur, wir lieben sowas, Tabellen, wo man sofort nebeneinander dargelegt bekommt, wie sind die Werte, welche Performance hat dieses KI-Modell. Das ist natürlich ganz toll, aber ich meine nichts gegen wissenschaftliche Texte unten in der Mitte. Ich kenne das, da habe ich mich auch schon mal daran beteiligt. Bitte, bitte nicht. Also nicht für die Industrie, das ist einfach viel zu viel.

A3

ein anderer Interview Partner hat mal erwähnt, dass er sich so eine interaktive so ein interaktives klickbares Label vorstellen kann das stelle ich mir gerade vor dass man hier zum Beispiel auf den power klickt und dann breitet sich so eine Tabelle aus zum Beispiel

I14

Ja, also wenn ihr sowas habt, ja gerne, immer her damit, dass man sich so tiefer reinklicken kann, natürlich, um Gottes Willen, also ich will jetzt nicht auf ein PDF geleitet werden oder eine Excel-Tab, da wollen wir gar nicht von reden, nee, also bitte bleibt bei dem Label, das ist viel, viel sinniger für Normalos.

A3

Für die ist es ja auch unter anderem gedacht. Sehr gut, dann würde ich nochmal zu einem Thema kommen, das hast du gerade schon ganz kurz angeschnitten. Wer sollte solch ein Label denn ausstellen? Du hast jetzt gerade schon Prüfinstitute, zum Beispiel den TÜV genannt. Würdest du dabei bleiben oder kannst du dir noch irgendwie vorstellen, dass zum Beispiel Hersteller das machen?

I14

Nein! Forschungsinstitute, das ist auch so ein Stichwort, XXXXX oder XXXXX oder was auch immer für KI-Entwicklung da maßgeblich unterwegs ist. Also irgendwas Offizielles, ich glaube, das fördert enorm das Vertrauen der Anwender. Also das ist schon, würde ich forcieren, dass das da drauf kommt auf jeden Fall.

A3

Ja, dass es da drauf kommt, würdest du auch allgemein sagen, es wäre sehr nützlich für dich, wenn es sowas geben würde, wie eine allgemeine Zertifizierung?

I14

Ja, also ich, wie gesagt, dadurch, dass ich nicht drinstecke, wenn ich jetzt so ein Label sehe, müsste ich ja tiefer graben, woher kommt das? Dann komme ich irgendwann vielleicht auf die XX XXXXXXXX und dann gut, dann habe ich auch ein gutes Gefühl, sage ich mal. Aber ich sage mal, wenn da von vornherein irgendwo ein TÜV geprüft oder ich nehme jetzt immer den TÜV, das kann auch was anderes sein, draufsteht, da kann jeder Ingenieur, jeder Industrieangehörige, so muss ich es vielleicht sagen, der kann damit was anfangen. Das trifft es vielleicht ganz gut.

A3

Wenn das der Hersteller quasi selber machen würde, wie das ja auch so ein bisschen beim Nutri-Score ist, das ist ja glaube ich optional, ob die Nahrungsmittelfabriken das aufdrucken wollen. Wie fändest du das, wenn das eine Herstellerentscheidung wäre?

I14

Das ist albern. Entschuldigung, dass ich das sage. Also ich kann mich ja auch selbst prüfen und ich kann dir jetzt schon sagen, da kommt ein super Prüfergebnis raus. Also halte ich für keine gute Idee. Also unabhängig ist das Stichwort. Unabhängige Prüfung. Schon nicht verkehrt.

A3

Alles klar. Ja, das denken auch die meisten so, glaube ich, in die Richtung. Ja, okay. Ja, dann wäre noch die Frage, die letzte Frage, die ich hier im Leitfaden habe. Müsste das Label an Ihren Wissenshintergrund angepasst werden? Ich meine, du hast schon gesagt, Anpassbarkeit wäre wichtig oder was Klickbares zu haben. Siehst du noch irgendwie eine Form, wie das zum Beispiel für dich an deinen Wissenshintergrund oder auch vielleicht an den Wissenshintergrund der Manager, an die du das zeigen möchtest? Angepasst werden müsste.

I14

Es wäre cool, wenn ich über das KI-Modell noch zu Use Cases kommen würde. Das wäre cool, weil damit gehen wir auch immer hier hausieren(?). Das funktioniert am meisten. Wir wollen gerne mit dem und dem arbeiten, weil der hat schon in der und der Firma das und das, diesen und diesen Use Case auf den Weg gebracht. Das prägt sich am besten ein.

A3

also eine Verbindung zur praxis einfach wie du es dann einsetzen würdest

I14

Genau, genau, genau. Das ist für die Industrie immer sehr hilfreich.

A3

Okay, alles klar. Vielen Dank, du hast sehr viele interessante Sachen gesagt. XXXXX, habe ich irgendwas noch vergessen?

A4

Nee, ich denke, wir haben alles abgedeckt.

I14

Wenn nicht, dann meldet euch einfach nochmal. Ist auch kein Thema. Ich bin nicht aus der Welt.

A3

Okay, ansonsten würde ich sagen, wir können gerne dann die Aufnahme stoppen.